



Anleitung OneDrive Beliebige Ordner Synchronisieren

OneDrive ist unter Windows ein beliebter Dienst um Dateien online zu sichern! Schwierig wird es nur wenn man beliebige Ordner mit OneDrive synchronisieren möchte, welche sich auf anderen Laufwerken befinden!

Beliebige Ordner mit OneDrive synchronisieren

Grundsätzlich ist es nur möglich innerhalb der vorgegebenen OneDrive – Struktur die Dienste zu nutzen! Dateien und Ordner müssen also immer von anderen Orten wie externen Festplatten, Partitionen und USB-Sticks zur Synchronisation mit OneDrive in den OneDrive-Ordner verschoben werden!

Mit einem kleinen Trick lassen sich aber von jedem Laufwerk und jeder Partiton beliebige Ordner mit OneDrive synchronisieren!

Lösung: Symbolische Verknüpfungen!

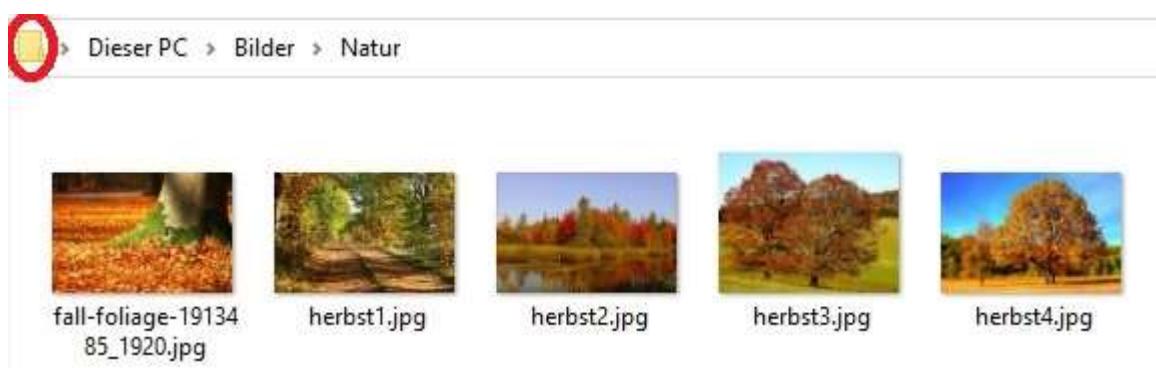
Es handelt sich um Verknüpfungen (Links) zu Dateien und Ordner welche an anderen Speicherorten wie z.B. einem anderen Laufwerk gespeichert wurden! Somit gaukelt man OneDrive vor, die Daten befinden sich innerhalb der vorgegebenen Struktur obwohl diese woanders sind!

Vorbereitung

Zuerst müssen die absoluten (tatsächlichen) Pfade zum Ordner und zu OneDrive im Windows Explorer ausfindig gemacht werden! Dazu öffnet man den Windows Explorer!



Danach öffnet man den zu synchronisierenden Ordner (Doppelklick) und klickt anschließend auf das gelbe Ordner-Symbol ganz oben in der Adressleiste des Windows – Explorers!



Nun erhält man den absoluten Pfad zum Ordner, in meinem Fall den Pfad zum Ordner Natur!



C:\Users\Computerkurs\Pictures\Natur

STRG + C !



fall-foliage-19134
85_1920.jpg



herbst1.jpg



herbst2.jpg



herbst3.jpg



herbst4.jpg

Der absolute Pfad sollte sofort mit der Tastenkombination **STRG + C** kopiert und in einer Textdatei mit **STRG + V** zwischengespeichert werden!

Nun derselbe Vorgang mit dem Ordner OneDrive – der Ordner OneDrive befindet sich in der Regel auf dem Laufwerk C: unter **Benutzer, [Benutzername], OneDrive** ! Der Ort kann jedoch abweichen wenn bei der Installation ein anderer ausgewählt wurde!



Dieser PC > Lokaler Datenträger (C:) > Benutzer > htpc > OneDrive

Klickt man nun oben auf die blaue Wolke, erhält man wieder den absoluten Pfad welchen man mit **STRG + C** erneut kopieren und im noch geöffneten Texteditor mit **STRG + V** einfügen sollte!



C:\Users\htpc\OneDrive

STRG + C !

Perfekt! Nun kennen wir die absoluten Pfade zum Ordner und zu OneDrive selbst!

Beliebige Ordner auf OneDrive synchronisieren – Umsetzung mit dem Befehl mklink

Abschließend öffnet man die **Eingabeaufforderung** und verwendet den Befehl **mklink** folgendermaßen:

Zuerst kopiert man den absoluten Pfad zu OneDrive aus dem Texteditor und öffnet anschließend die Eingabeaufforderung indem man das Startmenü öffnet, „**CMD**“ eintippt und danach mit der rechten Maustaste (!) auf **Eingabeaufforderung** sowie mit der linken Taste auf „**Als Administrator ausführen**“ klickt!

Jetzt muss folgender Befehl eingetippt und mit **[ENTER]** – Taste bestätigt werden – in meinem Beispiel sieht der Befehl so aus:

```
C:\WINDOWS\system32>mklink /D "C:\Users\htpc\OneDrive\Natur" C:\Users\Computerkurs\Pictures\Natur
symbolische Verknüpfung erstellt für C:\Users\htpc\OneDrive\Natur <<==>> C:\Users\Computerkurs\Pictures\Natur
```

Erklärung:



Syntax	Funktion
mklink	Befehl startet
/D	symbolische Verknüpfung erstellen
„C:\Users\hpc\OneDrive\Natur“	Ordner OneDrive
„C:\Users\Computerkurs\Pictures\Natur	Ordner der synchronisiert wird

In meinem Beispiel befinden sich sowohl Ordner OneDrive als auch der Ordner der synchronisiert werden soll zufällig auf dem selben Laufwerk, durch die Verwendung von **mklink** spielt das aber keine Rolle!

Nun können beliebige Ordner mit OneDrive synchronisiert werden!

Quelle: <https://www.it-leitner.at/beliebige-ordner-mit-onedrive-synchronisieren/>



Die Lösung fand ich mit dem Kommandozeilen-Tool mklink. Details sind auf der offiziellen Seite von Microsoft zu finden: <https://docs.microsoft.com/de-de/windows-server/administration/windows-commands/mklink>

Im ersten Schritt muss zum einen der Pfad des Quellordners (z.B. externe Festplatte) und zum anderen der OneDrive Ordner ausfindig gemacht werden. In diesem Beispiel möchte ich den Ordner D:\Demo_Ordner in OneDrive synchronisieren. Am besten sichert man sich den Pfad in eine Editor-Datei, da gleich ein weiterer Pfad (OneDrive-Ordner) in die Zwischenablage geholt werden muss.

Der OneDrive-Ordner ist in der Regel unter C:\Users\<username>\OneDrive zu finden. Alternativ kann dieser über das OneDrive-Symbol in der Taskleiste und Klick auf „Ordner öffnen“ ausgelesen werden. In meinen Fall handelt es sich um den nachfolgenden Ordner:
C:\Users\sbh\OneDrive - ORDIX AG

Im letzten Schritt muss der mklink-Befehl erstellt und über die Kommandozeile (cmd) ausgeführt werden.

Wichtige Hinweise:

Die Kommando-Zeile muss als Administrator gestartet werden. Der Zielordner in OneDrive darf noch nicht vorhanden sein, da sonst die folgende Meldung zu sehen ist.

```
C:\Windows\system32>mklink /d "C:\Users\sbh\OneDrive - ORDIX AG\Demo_Synch" D:\Demo_Ordner
Eine Datei kann nicht erstellt werden, wenn sie bereits vorhanden ist.
```

```
C:\Windows\system32>
```

Abbildung 5: mklink-Fehler

Für dieses Beispiel sieht der Befehl wie folgt aus:

```
mklink /d "C:\Users\sbh\OneDrive - ORDIX AG\Demo_Synch"
D:\Demo_Ordner
```

Anschließend wurde eine simple Textdatei unter D:\Demo_Ordner erstellt und überprüft, ob diese auch über den Browser erreichbar ist (Abbildung 6).

Eigene Dateien > Demo_Synch					
	Name	Geändert	Geändert von	Dateigröße	Freigabe
	Neues Textdokument.txt	vor 6 Minuten	Sebastian Herd	10 Bytes	Privat

Abbildung 6: Synchronisierte Datei über mklink

Kurze Erläuterung zum mklink-Befehl:

Syntax

Erleuterung



mklink

Programmaufruf

/d

Erstellt einen symbolischen Verzeichnis-Link.

Standardmäßig erstellt dieser Befehl einen symbolischen Datei-Link.

"C:\Users\sbh\OneDrive - ORDIX AG\Demo_Synch"

Ziel-Ordner (in OneDrive)

D:\Demo_Ordner

Quell-Ordner (hier andere Festplatte)

Fazit

Mittels eines sehr simplen Befehls lassen sich beliebige Ordner mit OneDrive synchronisieren, die nicht innerhalb der OneDrive Struktur physisch abgelegt sind. Meiner Meinung nach ist das eine sehr gute Möglichkeit, wenn man nicht seine über Jahre gewachsene Ordnerstruktur in den OneDrive-Ordner physisch verschieben möchte.

Quelle: <https://blog.ordix.de/ordner-ausserhalb-von-onedrive-synchronisieren>